

Verhandlungen der Sächsischen Volkskammer

21. Sitzung.

Donnerstag, den 3. April 1919.

	Seite	(C)
(A) Registrandenvortrag Nr. 81—100	771 D	
Entschuldigung	772 D	
Allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abgeordneten Arzt und Genossen auf Abänderung der Ärzteordnung vom 15. August 1904. (Drucksache Nr. 41)	773 A	
Fräßdorf (Soz.)	773 A, 786 B, 802 A	
Frau Salinger (Dem.)	781 B	
Nitzsche (Leutsch) (Dem.)	785 D	
Dr. Wagner (Dresden) (D.-Nat. Vp.)	786 A C	
Beutler (D.-Nat. Vp.)	786 D	
Menke (Dresden) (U. S. P.)	793 B	
Blüher (D. Vp.)	795 D	
Kirchhof (Soz.)	798 D	
Kruspe (Dem.)	802 B	
(B) Geschäftsaussprache über die Zulässigkeit eines in der Debatte gefallenen Ausdrucks		
Hofmann (D.-Nat. Vp.)	805 B C	
Lipinski (U. S. P.)	805 B C, 811 A	
Fräßdorf (Soz.)	805 C, 811 B	
Beutler (D.-Nat. Vp.)	805 D	
Verweisung des Antrages in Drucksache Nr. 41 an den Gesetzgebungsausschuß	805 D	
Allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abgeordneten Böhling und Genossen auf Abänderung des Dissidentengesetzes vom 20. Juni 1870. (Drucksache Nr. 45)	805 D	
Menke (Dresden) (U. S. P.)	806 A	
Dr. Böhme, Ministerialdirektor, Geheimer Rat	809 A	
Dr. Harnisch, Justizminister	809 B	
Dr. Roth (Dem.)	811 C	
D. Rendtorff (D.-Nat. Vp.)	814 A	
(1. Abonnement.)		
Arzt (Soz.)	817 A	
Dr. Kaiser (D. Vp.)	819 B	
Kruspe (Dem.)	821 A	
Verweisung des Antrages in Drucksache Nr. 45 an den Gesetzgebungsausschuß	821 D	
Tagesordnung der nächsten Sitzung	772 D, 793 A	
Am Ministertische:		
Die Minister Dr. Harnisch, Heldt und Nitzsche, Geh. Regierungsrat Dr. Krusche und Oberregierungsrat Dr. v. Brescius.		
Anwesend 92 Kammermitglieder.		
Vizepräsident Dr. Dietel eröffnet die Sitzung 1 Uhr 8 Minuten nachmittags.		
Vizepräsident Dr. Dietel: Die Sitzung ist eröffnet.		
Ich bitte, die Registrande vorzulesen.		
(Sekretär Dr. Wagner [Dresden] liest:)		
(Nr. 81.) Gewerkschaft deutscher Eisenbahner und Staatsbediensteter, Fachverband der Privateisenbahner, Berlin-Wilmersdorf, Entschliebung, ihre Stellung zur jetzigen Reichsregierung usw. betreffend.		
Vizepräsident Dr. Dietel: Liegt in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.		
(Nr. 82.) Anzeige des Beschwerde- und Petitionsausschusses über die für unzulässig erklärte Petition der Gruppe der staatlichen Assistenten um Beseitigung des Unterschiedes zwischen Sekretären und Assistenten in den Wohnungsgeldsätzen.		
(Nr. 83.) Vergleich über die, weil zur weiteren Beratung in der Kammer ungeeignet, auf sich beruhen zu lassende Petition des Friedrich Schulz in Crottendorf, ihn von den die Landwirtschaft berührenden Zwangsmaßnahmen zu befreien.		